

Zürich, 5. März 2024

Gemeinsames Statement: Zusammen gegen Hetze und Gewalt

Seit dem brutalen Terroranschlag der Hamas vom 7. Oktober 2023 haben wir eine bedenkliche Zuspitzung der Spirale von Hetze und Gewalt erlebt. Dieses Wochenende mündete diese Gewaltspirale in physische Gewalt: wir stehen an einem entscheidenden Wendepunkt. Es ist an der Zeit, zusammenzustehen und eine klare Botschaft an die Zivilgesellschaft zu senden.

Wir sind vielfältig und diese Vielfalt ist unsere Stärke. Das friedliche Zusammenleben wird jedoch bedroht durch Spaltung und Hass. Es ist an der Zeit, dass die Zivilgesellschaft, ihre Minderheiten und die Politik als eine Einheit gegen diese Bedrohung auftreten.

Wir dürfen die Grundlagen unseres Zusammenlebens nicht durch Spaltung und Konflikte zugrunde richten. Es ist unsere gemeinsame Verantwortung, die Spirale von Hass und Gewalt zu durchbrechen und für Toleranz und Respekt einzustehen. Dieses Wochenende wurde ein Mann Opfer eines Gewaltverbrechens, weil er Jude ist. In den Kommentarspalten erschreckte sodann die muslimfeindliche Hetze, da der tatverdächtige Jugendliche aus radikalislamistischen Motiven gehandelt habe.

Extremistische Haltungen haben keinen Platz in einer Demokratie. Ein friedliches Miteinander bedingt, legitime unterschiedliche Ansichten auszuhalten, zu debattieren und Lösungsfindungen anzustreben. Wir müssen gemeinsam dafür einstehen, dass Gewalt keinen Platz hat.

Es ist an der Zeit, dass Zivilgesellschaft, Religion und Politik gemeinsam gegen Hetze und Gewalt auftreten. Lassen Sie uns gemeinsam für eine bessere Zukunft kämpfen, in der Toleranz, Respekt und Frieden herrschen.

Mit freundliche Grüßen

Regierungspräsident Mario Fehr, Vorsteher der Sicherheitsdirektion des Kt. Zürich

Regierungsrätin Jacqueline Fehr, Vorsteherin der Direktion der Justiz und des Innern des Kt. Zürich

Stadtpräsidentin Corine Mauch, Vorsteherin des Präsidialdepartements der Stadt Zürich

Dr. Ralph Lewin, Präsident des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebunds

Peter Jossi & Jean-Marc Brunschwig, Co-Präsidium der Plattform der Liberalen Juden der Schweiz

Abduselam Halilovic, Präsident der Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich

Dr. Esther Straub, Kirchenratspräsidentin der reformierten Kirche des Kt. Zürich

lic. iur. Raphael J.-P. Meyer, Präsident des Synodalarats der katholischen Kirche des Kt. Zürich

Prof. Dr. Christoph Sigrist, Präsident der Gesellschaft Minderheiten der Schweiz

Dr. Zsolt Balkanyi-Guery, Präsident der Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus

Kontakt für Medien:

Philip Bessermann | Geschäftsleiter GRA Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus
078 666 21 51 | p.bessermann@gra.ch | www.gra.ch